

# **Wirtschaftsplan 2017**

**der**

**Pflegeeinrichtungen**

**-Vermögensverwaltung-**

**des**

**Landkreises Aurich**

## Vorbericht

### **Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich**

Der Kreistag des Landkreises Aurich hat in seiner Sitzung am 15.06.2011 beschlossen, dass die beiden Pflegeeinrichtungen des Landkreises Aurich, nämlich das Johann-Christian-Reil-Haus in Norden und das Helenenstift in Hage zum 01.09.2011 ausgegliedert und zu einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gemeinnützige GmbH) umgewandelt werden. Die Ausgliederung betraf nur den betrieblichen Teil und das bewegliche Vermögen der Pflegeeinrichtungen. Das Grund- und Gebäudevermögen mit den dazugehörigen Sonderposten und Stiftungsvermögen werden als Organisationsform "Vermögensverwaltung" geführt und der gGmbH zur Nutzung als Pflegeeinrichtungen vermietet. Die Miete entspricht den von dem Vermieter aufzuwendenden Zins- und Tilgungsbeträgen und sonstigen Kosten mit Ausnahme der durch Erträge gedeckten Aufwendungen und Abschreibungen.

Die neu gegründete gemeinnützige GmbH mit dem Namen "Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus" ist für den Landkreis Aurich, der die Pflegeeinrichtungen in Hage und Norden betreibt, als Hilfsperson im Sinne des § 57 Abs. 1 Satz 2 AO tätig.

Grundlage der Wirtschaftsführung der Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- ist der Wirtschaftsplan. Er dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfes.

Alle Erträge dienen als Deckungsmittel für alle Aufwendungen, soweit der Wirtschaftsplan nichts anderes bestimmt. Der Wirtschaftsplan ermächtigt die Verwaltung der Pflege- und Betreuungszentren GmbH, unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Gleichzeitig verpflichtet er die Verwaltung der Pflege- und Betreuungszentren GmbH dafür zu sorgen, dass alle Einnahmen nach Ihrer Fälligkeit fristgemäß eingezogen werden.

#### **Allgemeine Vorbemerkungen**

Gemäß § 4 Abs. 2 der Pflegebuchführungsverordnung kann ein Träger, der mehrere Pflegeeinrichtungen betreibt, diese in einem Jahresabschluß zusammenfassen. Hierbei ist der § 7 der vorgenannten Verordnung hinsichtlich der Kostenstellenrechnung zu beachten. Aus diesem Grunde wird auch für das Wirtschaftsjahr 2017 wiederum ein gemeinsamer Wirtschaftsplan für die beiden Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- aufgestellt.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan einschließlich des Investitionsprogramms und dem mehrjährigen Erfolgs- und Vermögensplan. Da von der Vermögensverwaltung kein eigenes Personal vorgehalten wird, ist eine Stellenübersicht nicht erforderlich.

Die Einhaltung des Wirtschaftsplanes ist von der Verwaltung der Pflege- und Betreuungszentren GmbH laufend zu überwachen. Entwicklungen, die den Vollzug des Wirtschaftsplanes gefährden können, hat die Verwaltung der Pflege- und Betreuungszentren GmbH mit Vorschlägen zur Abhilfe unverzüglich dem Landrat anzuzeigen.

Die Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich führt ihre Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Die Vorschriften des Bilanzrichtliniengesetzes, des HGB, der Pflegebuchführungsverordnung und der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen werden hierbei beachtet. Durch einen statistischen Nachweis wird die Transparenz der Kosten und Leistungen hergestellt.

Die Rechnungslegung erfolgt jährlich durch den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist bis zum 30.06. des auf das Wirtschaftsjahr folgenden Jahres aufzustellen. Der Jahresabschluss wird unbeschadet der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt unverzüglich durch eine neutrale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der geprüfte Jahresabschluss und der Prüfungsbericht sind dem Landrat und dem Krankenhaus- und Heimausschuss, als zuständigem Fachausschuss des Kreistages, vorzulegen.

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017 der Pflegeeinrichtungen des Landkreises Aurich -Vermögensverwaltung-**

### **Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan 2017 wurde bei den Aufwendungen und Erträgen ausgeglichen mit 1.140.000 € veranschlagt.

Die Ermächtigung für Kassenkreditaufnahmen beträgt 800.000 €. Diese ist insbesondere zur Vorfinanzierung der geplanten Investitionen erforderlich.

### **Vermögens- und Investitionsplan**

Der Vermögens- und Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 ist ausgeglichen in der Mittelherkunft und der Mittelverwendung mit 1.510.000 € veranschlagt worden.

Zur Deckung der Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.070.000 € erforderlich.

### **Mehrfähriger Erfolgs- und Vermögensplan**

Im Entwurf des mehrjährigen Erfolgs- und Vermögensplanes für den Zeitraum 2016 bis 2021 ist die aus jetziger Sicht erwartete Entwicklung dargestellt worden.

### **Stellenübersicht**

Nicht erforderlich, da der Vermögensverwaltung keine Mitarbeiter zugeordnet sind.

**Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- Landkreis Aurich**  
**Erfolgsplan 2017**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Erträge aus Vermietung und Verpachtung	967.000	877.000	846.000
	967.000	877.000	846.000
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>967.000</b>	<b>877.000</b>	<b>846.000</b>
2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	140.000	140.000	140.000
3. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf Sachanlagen	580.000	530.000	530.000
4. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	236.000	180.000	120.000
5. Steuern, Abgaben, Versicherungen	22.000	21.000	16.000
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen, Materialaufwand	34.000	35.000	36.000
	-732.000	-626.000	-562.000
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>235.000</b>	<b>251.000</b>	<b>284.000</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge einschl. Stiftungsvermögen	33.000	30.000	23.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.000	258.000	285.000
9. Zuweisung an das Treuhandvermögen -Stiftung-	23.000	23.000	22.000
	<b>-235.000</b>	<b>-251.000</b>	<b>-284.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Landkreis Aurich - Pflegeeinrichtungen - Vermögensverwaltung

Vermögens- und Investitionsplan	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Jahresergebnis 2015 €
<b>MITTELHERKUNFT</b>			
A. Eigenmittel	440.000	505.000	443.061,02
B. Kreditaufnahme (aus Wi-plan 2014)	0	0	980.000,00
C. Kreditaufnahme (Wi-plan 2016)	0	490.000	0,00
D. Kreditaufnahme (Wi-plan 2017)	1.070.000	0	0,00
E. Kreditumschuldung wg. Ablauf der Zinsbindung	0	193.700	0,00
<b>GESAMTSUMME:</b>	<b>1.510.000</b>	<b>1.188.700</b>	<b>1.423.061,02</b>
<b>MITTELVERWENDUNG</b>			
<b><u>Helenenstift in Hage</u></b>			
B. Brandmeldeanlage einschl. DIN-Anpassung	0	0	62.294,24
B. Umbau/Renovierung/Ausbau des Dachgeschosses und Nebengebäude, Hauptstr. 22-28, zu Betreuungsräume und 8 alters- u. behindertengerechten Wohnungen sowie 2 Neubauten mit insgesamt 18 alters- und behindertengerechten Wohnungen. Baukosten insgesamt 2.540.000 €. Von den drei getrennten Objekten werden im Wirtschaftsplan 2014 = 980.000 € und im Wirtschaftsplan 2015 die restlichen Baukosten veranschlagt.	0	0	25.534,05
B. Telefon/Notruf/Klingelanlage incl. Installation/Malerarb.	0	0	165.486,84
B. Teilweise Erneuerung der Kleiderschränke auf Stationen	0	0	11.797,66
C. Ersatz- u. Neuanschaffung Mobiliar, BT-Ecke/Terrasse/ Wintergarten, Umbau Speisesaal mit Erweiterung zum Café Wohnbereich 1, Erneuerung des Hauptfahrstuhls	0	120.000	0,00
D. Dienstfahrzeuge, 2 Stück	50.000	0	0,00
D. Erneuerung/Umbau Büroräume einschl. Ausstattung	150.000	0	0,00
D. Kesselanlagen, 2 Stück + Anpassung der Regeltechnik	220.000	0	0,00
D. Erneuerung der zentralen Warmwasservers. WH 1	50.000	0	0,00
D. Instandhaltung/Elektronikanpassung Hauptfahrstuhl	25.000	0	0,00
D. Dacherneuerung einschl. Dachgauben, Hauptstr. 26	50.000	0	0,00
D. 22 Parkeinstellplätze am Hauptgebäude	90.000	0	0,00
B.C.D. Pauschale für nichtvorhersehbare kleine Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen	70.000	70.000	185.474,27
<b><u>Johann-Christian-Reil-Haus in Norden</u></b>			
B. Erneuerung der Fenster sowie Dämmung des gesamten Gebäudes	0	0	202.955,74
B. Telefon/Notruf/Klingelanlage incl. Installation/Malerarb.	0	0	158.752,11
B. Kochautomaten	0	0	44.055,57
C. Ersatz- u. Neuanschaffung Küchenzeile/Mobiliar Küchenzeile in der Großküche, Mobiliar Bewohnerzi. Erneuerung von 2 Hauptfahrstühle, Renovierung: Maler-, Fußboden, Flure-, Deckenarbeiten incl. Material für ca. 25 Bewohnerzimmer	0	230.000	0,00
D. Pflegebadewannen, 2 Stück	50.000	0	0,00
D. Steckbeckenspüler, 9 Stück	45.000	0	0,00
D. Stationsküchen, 10 Stück	150.000	0	0,00
D. Umgestaltung/Instandhaltung Aussenanlagen	50.000	0	0,00
B.C.D. Pauschale für nichtvorhersehbare kleine Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen	70.000	70.000	123.649,52
A. Kredittilgung	440.000	505.000	443.061,02
E. Kreditumschuldung wg. Ablauf der Zinsbindung	0	193.700	0,00
<b>GESAMTSUMME:</b>	<b>1.510.000</b>	<b>1.188.700</b>	<b>1.423.061,02</b>

<b>Mehrjähriger Erfolgsplan</b>	<b>2016 T€</b>	<b>2017 T€</b>	<b>2018 T€</b>	<b>2019 T€</b>	<b>2020 T€</b>	<b>2021 T€</b>
<b><u>Erträge</u></b>						
Vermietung und Verpachtung	877	967	940	945	940	950
Auflösung von Sonderposten	140	140	140	140	140	140
Zinsen und sonstige Erträge	30	33	34	34	35	35
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.047</b>	<b>1.140</b>	<b>1.114</b>	<b>1.119</b>	<b>1.115</b>	<b>1.125</b>
<b><u>Aufwendungen</u></b>						
Abschreibungen	530	580	590	590	585	587
Instandhaltung, Instandsetzung	180	236	170	170	170	175
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	281	268	283	286	290	290
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56	56	71	73	70	73
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.047</b>	<b>1.140</b>	<b>1.114</b>	<b>1.119</b>	<b>1.115</b>	<b>1.125</b>

<b>Mehrjähriger Vermögensplan</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Mittelherkunft</b>						
Eigenmittel (AfA ./. Sonderposten)						
sonstige Einnahmen	505	440	450	460	470	480
Aufnahme Kredite	684	1.070	140	1.607	140	140
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1.189</b>	<b>1.510</b>	<b>590</b>	<b>2.067</b>	<b>610</b>	<b>620</b>
<b>Mittelverwendung</b>						
<b><i>Helenenstift in Hage</i></b>						
Ersatz- u. Neuanschaffung HH: Wintergarten/Mobiliar/Umbau Speise- saal zum Café, Hauptfahrstuhl						
	120	0	0	0	0	0
Dienstfahrzeuge, 2 Stück	0	50	0	0	0	0
Erneuerung/Umbau Büroräume incl. Ausstatt.		150	0	0	0	0
Kesselanlagen, 2 Stück + Anpassung Regelt.	0	220	0	0	0	0
Erneuerung zentral. Warmwasservers. WH 1	0	50	0	0	0	0
Instandhaltung/Elektronikanpassung Hauptfahrstuhl im Hauptgebäude	0	25	0	0	0	0
Dacheerneuerung einschl. Dachgauben Hauptstrasse 26	0	50	0	0	0	0
22 Parkeinstellplätze am Hauptgebäude	0	90	0	0	0	0
Pauschale für nichtvorhersehbare kleine Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen	70	70	70	70	70	70
<b><i>Johann-Christian-Reil-Haus in Norden</i></b>						
Ersatz- u. Neuanschaffung JCRH: Großküchenzeile, Mobiliar Bewohnerzimmer, Hauptfahrstühle, Renovierung von ca. 25 Bewohnerzimmer, Flure und Decken						
	230	0	0	0	0	0
Pflegebadewannen, 2 Stück	0	50	0	0	0	0
Steckbeckenspüler, 9 Stück	0	45	0	0	0	0
Stationsküchen, 10 Stück	0	150	0	0	0	0
Umgestaltung/Instandhaltung Aussenanlagen	0	50	0	0	0	0
Pauschale für nichtvorhersehbare kleine Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen	70	70	70	70	70	70
Kredittilgung	505	440	450	460	470	480
Kreditumschuldung	194	0	0	1.467	0	0
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1.189</b>	<b>1.510</b>	<b>590</b>	<b>2.067</b>	<b>610</b>	<b>620</b>